

Die Verhandlungen gegen Offiziere werden so geheim wie möglich gehandelt. Ein beladenes Hilfsmittel zum Ausschluss der Öffentlichkeit ist es, die Verhandlungen an Bord eines Kriegsschiffes zu legen (hört, hört). So ist man ganz sicher! Die Öffentlichkeit ist zwar da, aber bis man die Verhandlungen vom Gerichtshofen zum Beeten bei einer Sitzung hat, ist die Verhandlung längst vorüber. Auch ist die Überprüfungsgerechtigkeit und Kriegsgerichtsbarkeit bei diesen Verhandlungen an Bord kein müssen, ich habe Verhandlungen der Presse gegenüber ein unverbindliches. Der Redner führt unter Vorliegen des Berichts der linken Seite sprudelnde Beispiele vor aus dem Berichte der ersten Marineinspektion. Es änderte sich erst in den Augenblick, als Prinz Heinrich, Chef der Offizierschule wurde, der die Rechtsprechung nicht erfreulicher und entgegenkommender war, und die Heimatschützer hörten auf. Mit dem Wechsel der Stelle meinte aber sofort eine Abwendung von Strafe verboten, überquert mit den Berichtsstücken zu sprechen. Diesen wurde das Betreten der Bordküche verboten, und nicht genug damit, nein, auf einer Tafel stand jetzt geschrieben: Unbefugt ins besetzte Geleitungsgebiet! In der Sache stand einen Berichterstaat, er schrieb auf der Seite nichts, und das Gerichtshofe hatte darüber nichts erklärt, was der Sohn des Stationschefes hätte schreiben können. Ich nicht glauben, daß dieses unverbindliche und unberechtigte Verhalten gegen die Presse auf den jungen Chef der Offizierschule zurückzuführen ist. Nach einer rein objektiven Bitte der Redaktion eines bürgerlichen Kieler Blattes der Auslandswirtschaft, um eine entsprechende Anordnung durchzusetzen, ist nunmehr auch nach der Art der Verleihung eines Schriftsatzes verhindert. Ich möchte an den Staatssekretär die Bitte weiterleiten, daß mein Sohn in jeder Weise ausrichtig sein. (Abg. Dr. Lutz.)

Der Redner fordert nunmehr, daß man auf den Berichterstaat die Sache überlässt, dann kann man auch nach dem Auftreten eines neuen Ministerialsekretärs die Sache weiterführen. Ich bitte um eine Zusicherung, daß gegen Offiziere Unteroffiziere und Mannschaften in gleicher Weise möglichst öffentlich verhandelt, und das Verfahrensgetrostet werden, daß wenn die Öffentlichkeit gefordert wird, sie auch tatsächlich ausgeübt wird. Das würde mich sehr erleichtern.

Abg. Seehofler v. Aixpitz:

Ich will mich auf eine kurze Ansicht zu den Ausführungen des Staatssekretärs beziehen. Die Frage des Zusätzlichen des Offizierstaates ist geistig geregelt. Die Marineverwaltung hat kein Recht, den Bedürfnissen der Gerichte vorzugeben. Die Vorwände gegen die Station der Offiziere wären der Behandlung von Berichterstattungen sind unverchristigt. Den Berichterstattungen ist verboten worden, die Vorwände zu betreuen, vorher haben sie sich beschwert, haben sie können, aber in dem Zusammenspiel, ohne die Vorwände zu betreuen, die nunmehr festgestellt sind. Das Verbot ist also bestreitet, denn es kommt auch vor, daß Rang- und Gerichtsschreiber von den Berichterstattungen bestreikt und ausgefragt wurden. Die Verhandlungen des Gerichtshofes müßten bestreikt werden, die Berichterstattungen werden aber in keiner Weise verhindert werden, den Verhandlungen beigezogen werden.

Was die Maßnahmen gegen die Presse angeht, so kommt man ganz zuverlässig, daß die ganze Regierungsmacht dies für falsch hält. Es früher eine niedrige Karriere hatte, auf die eigene Initiative der Marineverwaltung hervorgegangen ist, ohne jedes Drängen von außen. Den letzten sechs Jahren ist viel geschehen. Dr. Struve hätte doch ein paar Worte der Anerkennung dafür finden sollen. Die Zeit, die früher gebraucht wurde, um Ingenieur zu werden, ist verkürzt worden, das Einkommen hat sich gefallen, eine Seelschulekasse ist eingerichtet, und vorsorglich eine Schule für die Ausbildung. Diese Zeitschule steht die Sache doch genau anders dar, als Dr. Struve sie verhöhnen will. Wir werden immer bestreit sein, alles zu tun, was geschehen kann, vorausgesetzt, daß die Qualität, die wir brauchen, nicht geschädigt wird.

Bei den Tiefseefahrern handelt es darum, daß der Kommandant nicht mit dem einzelnen Schiff hinausgehen kann. Er hat aus sich anderen Gründen keinen Kommando. Der Kommandant ist nun grundsätzlich bestreikt, die Schiffskommandos mit Befehlen an Lande zu bestreiken. Wir haben daher ein altes Schiff für den Kommandanten abgekauft, um die Hölle verfügt worden. Die Marineverwaltung hat auch stets dafür gesorgt, ihre Beamten gänzlich zu stellen. Wie früher jede Materie zu regeln ist, zeigen die Verhandlungen über die Dienstvoraussetzungen im Reiche und im Ausland. Sie sind eben alles, was in unserer Nachbarschaft den Beamten zutreffen kann.

Das uns als Offiziere und wieder sehr früh verlassen, tut uns selber leid. Sie finden eben anderwohl oft sehr leicht ein besseres Fortkommen als bei der Marine, und dann ist es schwer, zu halten.

Abg. Legien (gr.):

Das Verhalten gegen die Berichterstattungen war sehr unverchristig. Ein Gerichtsschreiber läßt sich doch nicht so leicht in Verzug nehmen. Die Herren Freiheitlichen werden mit der Antwort des Staatssekretärs nicht so recht zufrieden sein. Sie liegen mir mein Herrn Freiheitlichen zu, daß ich der Regierungsumme vertraue, und obgleich eine ihrer vorwiegenden Petitionen mit Ordnungen und Zeichnungen bedacht worden sind, (Bestall der Sozialdemokratie, Kosten der Freiheitlichen) Der Redner befürchtet die Zuständigkeit auf den kaiserlichen Werften, besonders auf der Kieler Werk. Die Arbeiters haben nicht genug Einfuß, um ihre Interessen vorzutragen, versteht. Schall ist die Recht verlangen, werden sie können. Der Kaiser ausdrücklich und ganz möglich. Der Kaiser kommt ihrer Sorgen nicht nach. Aber die Freiheitlichen sind, die einzige Partei, welche kann. Ein Redner kommt oft monatelang seine Antwort. Ein Kaiserregierungsschreiber würde auf ihre Kosten veranstalten. Die Auskunftsmitglieder wollen nur logen, dabei patriotische Reden zu halten. (Hört, hört! bei den Sozialdemokratien.) Die Arbeiterbewegung wird von den Werftdirektionen ganzlich mißachtet. Wäre es in einem Arbeitsbetrieb so, so wäre ein Streik unabdinglich. Der Redner behauptete militärische Führer der Werftberufe auf den kaiserlichen Werften höchst abhängig, sie seien draußen keine Musterstätten. (Bestall der Sozialdemokratie.)

Jahr für Jahr werden wir mit unseren Beschwerden wiederkommen, Herr Staatssekretär! Wir werden sehen, wer es länger anhält. (Gelächter.) Der Redner fordert genauso, dem Unterricht den seine Kraft zum Marinebeamten einzutragen hat, die Ausbildung der Arbeiterorganisationen ein, bei der Ausgestaltung der Arbeitsverhältnisse, unter anderem bei Vergebung der Aufforderungen.

Abg. Dr. Spahn (gr.):

bringt eine Reihe von Beschwerden aus dem Bereich der Reichs- und Wilhelmshavener Flotte. Die Ausführlichkeit der Behandlung dieser Fragen im Reichstag begründet er mit der ungünstigen Vertretung der Arbeiters in den Arbeiterausschüssen.

Geh. Admiralitätsrat Harms

gibt Auskunft über die Sozialverhältnisse auf den kaiserlichen Werften, die durchaus ungünstig seien, und weist den Vorwurf einer Schikanierung der Arbeiters zurück.

Schluß in der Morgen-Ausgabe

Der Poststaf in der Kommission.

(Bericht für das Berliner Tageblatt.)

Die Budgetkommission des Reichstages begann heute die Beratung des Staats des Reichspost- und Telegraphenverwaltung bei Kapitel 85 (Betriebsaufgaben).

Referent Titel 17 (Besoldungen der höheren Beamten bei den Oberpostdirektionen) wurde angenommen.

Bei Titel 18 (mittelste Beamte) fragt Abgeordneter

Gmeider (gr.) ob und wann

die Besoldungsvorlage

kommen, und auf welche Beamtenstufen sie sich beziehen würde; er bringt weiter den Wunsch der Regierung, bei den Oberpostdirektionen auf Aufstellung des Kommissariats zur Verfügung.

Untersuchungsreferent Tieke kann darüber noch keine Auskunft geben, kann auch die Bräutungen in den Rekorts als abgeschlossen gelten können.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Arbeiten so zu beschleunigen, daß noch vor Ostern die Vorlage beraten werden könne. Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Untersuchungsreferent Tieke: Die Regierung möglicherweise, um dem Gesetz nach dem Examen einen Aufschub zu gewähren.

Abg. Giehoff (gr. Ap.) bittet, die Ar

Wilhelm Busch's sämtliche humoristische Schriften.

31 Bände
Reich illustriert.
(Gesamtpreis 75 M.)

5 Mark
franco ohne
Preiserhöhung
zu beziehen
durch

Karl Block, Buchhdg., Breslau I., Bohrauerstr. 5.

Bitte ausschneiden, deutlich unterschreiben, Couvert. 3 Pf. Marke.
Gilt als Bestellung: (Erfüllungsort Breslau).

Name und Stand:

Ort und Adresse:



Ziehung 25.-26. Februar
6. Wohlfahrts-Geld-Lotterie
zu Zwecken der Deutschen Schutzeinheit
420000 Losse 12777 Goldgewinne
490000
Hauptgewinne vor ohne Abzug Mark:
75000
50000
25000
15000
Wohlfahrts-Losse à 3,30 Porto u. Liste
so d. extra.
Lud. Müller & Co.,
Berlin C, Breitestr. 5
Telegr. Adressen: Glücksfeuer.
Ferner empfehlen wir: Die beliebte
Berliner 1 MK. Pferde-Losse
11 für 10 Mk.
Porto u. Liste 20 Pf. extra.

Pianino, fast neu, sehr preisw., abzugeben, auch an Wiederverkäufer, Hoff-Cutzeit, Poststammarat, 1090 (Laden).*

Ein fast neues Pianola
(Cochran Company) mit 50 Notenrollen ist preiswert zu verkaufen. Auftragen unter Chiffre D. K. 644 an die Exp. d. Bl.

Sofastoffe
Blusenanzahl aller Qualitäten
Wolle - Reste - Mosqueta, *
Püsch - Satinfaßnien
Muster bei nächster Angabe franke
Emil Lefèvre Berlin, Granafelst. 156

Möbel! Möbel! Möbel!
Wegen Auseinandersetzung kommen in meinem
Aufbewahrungs-Speicher circa 150 Zimmer Möbel
zu noch nie dagewesenen Preisen zum Verkauf.

Aufbewahrung und Transport frei! Sofahen 8-8. Verpackung nach außerordentlich billigen
Möbel sind erstklassige Fabrikate und aus ersten Zulieferer! Beleidigung in 5 Tagen.

Diese Preise gelten nur bis 15. Februar!

Speisezimmer sonst 950,- 650,- 680,- 1000,- 1050,- 1125,- 1400,- 1650,-
je 650,- 700,- 750,- 800,- 900,- 1050,- 1100,- 1300,- 1425,- 1700,-

Herrenzimmer sonst 600,- 650,- 700,- 800,- 850,- 950,- 1000,- 1075,- 1100,- 1200,- 1400,-

Salon ist 580,- 600,- 630,- 680,- 725,- 760,- 800,- 850,- 950,- 1080,-

Schlafzimmer sonst 450,- 480,- 520,- 580,- 650,- 700,- 750,- 800,-

120,- 125,- 130,- 140,- 145,- 155,- 160,- 165,-

Einzelne Möbel 30 Prozent billiger!

Antreibschrank, Schreibtisch, Blätterschrank, Garnituren, Schubkästen, Christenguss, Bücherschränke,

Umbau, Büste, Vierzügliche, Kleiderschränke, Bettstellen, Zweizügliche, Jugendstilmöbel, Säulentrennwands, Rücklehn, Gaststühle.

Moderne Küchen in allen Farben!

Sämtliche Möbel sind neu und reell gearbeitet!

Durch die billigen Preise werden keine Kataloge herausgegeben. Möbel sind hier direkt in den verarbeiteten Weiß und in

Freiwillige Anerkennung: guten Zustand eingetroffen. Oberleiter Dr. v. Hanover.

Hasemanns Spechereien,

Lothringer Str. 26. Schönhauser Tor.

Ich denke für Sie
R. Simmel's Propaganda-Regie Amt 5,
BERLIN SO. Brückennstr. 2 III
Reklame-Regie für alle Unternehmen. Fesselnde
literarische Geschäftspraganda in Wort u. Bild.
Entwürfe zugrätziger Inserate, Zirkulare, Kataloge usw.

Eine neue leistungsfähige lebens-
erhaltende Spezialfabrik für brauchs-
erhaltende, safr. Gumm., Jute- und
Leinenwaren. Durchsetzung der
Produktion kontinuierlich.

General-Betreter.

Rufnummer: Angebote unter „A. H.
Schelpa“ an Rudolf Mosse, Hamburg.

Bertretung

für Amerifa.

Deutsch-Amerikaner sucht Vertreter
für leistungsfähige Spezialfabrik für
brauchs-erhaltende Produkte. Werbe-
kampagne beginnt in Berlin bis 15. II.
Off. G. P. 1139 an Rudolf Mosse, Leipzigstr. 108.

Rheinische Lackfabrik,

welche in Berlin seit vielen Jahren
bekannt und vertreten ist, sucht
vertretende Betriebe für verschiedene
Verhältnisse halber der Welt für
Berlin und Umgegend einen
wandlenden, repräsentativen Betreter,
der die Produktion und die
Qualität durchaus ver-
traut ist. Off. Offeren mit aus-
führlichen Lebenslauf und Geburts-
urkunde. Anfrage unter Chiffre: „Patent 1908“ an Rudolf Mosse,
Berlin SW. 19.

NB. Anträge aus anderen Orten des In- und Auslandes werden
nach Möglichkeit berücksichtigt.

D. R. G. M. 327.104

D. R. P. u. Auslandspat. eingetragen.
Berschluß für Fenster

Gegen das Einbrechen von Insekten,
gegen die Sonnenhitze, gegen
die Feuchtigkeit. Gute Fabrik ge-
fertigt, edl. und kostengünstig.

Off. 5147 an Rudolf Mosse,
Berlin SW.

Von einer größeren und leistungsfähigen

Wasser-Eppenreici
und Zwirnerei

wird ein tüchtiger, gut eingeschulte

Beretreter
für Berlin

gefürchtet. Anträge unter Chiffre: „J. W. 6205“ an
Exp. d. Bl. erbeten.

All den größeren Städten
des In- und Auslandes

Beretreter

für Berlin und nächste Umgebung
auf das Beste eingeführt. Ein
Emissär, Blumenthal & Franke, o.m.b.H.

Industrie- und Handelsamt.

(Spezialität Modellbeschläge.) *

Kapitaler 14-Ender

und Absatz. Größe: 10x10x10 cm.
Gewicht: 100 g. Kosten: 100 Mark.
Preisangebote an: M. Fichtel, Erfurt.

Chemisch-technische
Neuheiten

sucht

moderne Fabrik f. Wärme-

isoliermittel, elektr. und Dampf-

trakt zur lösungswellen Was-

chens erbeten unter Chiffre: „J. 143“ an Haasen-

stein & Vogler, A.-G., Dresden.

Vertretungen,

verschied. Commissionsländer für In- und

Ausland, gleich welcher Art, über-

nimmst tüchtiger Kaufmann in

Belgien.

Nötige Garantie wird geleistet.

Gef. Anträge unter „Leistungs-
fähig“ an Rudolf Mosse, Köln.

Bertretung übernommen in

Öst. Berlin. Off. unter J. 5297

an Rudolf Mosse, Berlin SW. *

Leistungsfähiger

Fantafuchsefabrik

fertigungsfähiger Betreter für

Gef. Off. u. V. 132 an Haasen-

stein & Vogler, Dresden.

Betreter gesucht!

Der Groß-Berlin wird ein

großer Betrieb mit Prod.

von einem prima „Mineralöl-
Importeur“ gehabt. Im übrigen

Deutschland ist der Betrieb für

große Betriebe eingestellt.

Technische Erfahrung auf diesem

Gebiele sowie Beziehungen zu

den Fabrikdirektoren u. Leitern.

Wiederholung der Erfahrungen

offerten unter Beleidigung von

Alteffern u. f. f. Lebenlauf

erbeten unter H. B. 2299 an

Rudolf Mosse, Hamburg. *

General-Vertrieb
der Staubauger „Tandem“ mit sichtbarem Staubfang
in allen Culturstaten geschützt) sowie die

General-Entreprise

für Institute zur staubfreien Reinigung an allen Orten des Bezirke

ist für einzelne Regierungsbereiche, ganze Provinzen oder noch grössere Rayons zu vergeben.

Enormer Absatz

an Private, Hausbesitzer, Geschäfte, Fabriken, Behörden, Eisenbahn- und Schiffsbetriebe, Reinigungs-Institute etc. o.t.

Erstklassige Construction höchster Vollendung.

Einfach und praktisch, billig und ungemein gefüllig.

Nach durchgeföhrt Organisation kann für die Bezirksgeschäfte die

Rentabilität mit ca. 35,000 Mark pro Jahr

eingeschätzt werden. Für grössere Rayons entsprechend mehr.

Keine Fachkenntnisse notwendig.

Erforderlich 4000 Mark zur Übernahme kleinerer Bezirke, für grössere Rayons entsprechend mehr. Firmen, junge Kaufleute, Ingenieure, Techniker, Privatiers von nachweisbarer Tüchtigkeit finden Berücksichtigung. Offerten unter J. B. 4331 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.

